

## Daumer, Georg Friedrich: [die Freiheit ist ein Meer] (1837)

- 1 Die Freiheit ist ein Meer
- 2 Und seine Fische Herzen;
- 3 Sie schwimmen ohne Schmerzen
- 4 Behaglich hin und her.
- 5 Doch diese Lust, wie Schade!
- 6 Ist von geringer Dauer;
- 7 Es wohnet am Gestade,
- 8 Es stehet auf der Lauer
- 9 Liebe, die Fischerin.
- 10 Sie fischt mit eignen Angeln;
- 11 Sie fischt mit Ambralocken;
- 12 Die purpurrothen Fischchen,
- 13 Sie kommen unerschrocken,
- 14 Sie lassen von der argen
- 15 Sich gar zu gerne locken,
- 16 Und eines um das andre
- 17 Ist ihrer List Gewinn.

(Textopus: [die Freiheit ist ein Meer]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47409>)